

Situation Naturschutzgebiet Meerkolk

Im Dezember 2023 sind aufgrund sehr starker Regenfälle Dämme am Naturschutzgebiet Meerkolk gebrochen. Schätzungsweise 14.000 m³ Torfschlamm sind an zwei Stellen aus dem Naturschutzgebiet geströmt. Betroffen davon waren Flächen in der Gemeinde Geeste und der Gemeinde Twist. Über verschiedene Gewässer sind mehr als 2.000 m³ Moorschutt bis weit in den Süd-Nord-Kanal geströmt.

Auf Nachfrage teilte die Staatl. Moorverwaltung zum Naturschutzgebiet Meerkolk mit, dass die notwendigen Reinigungsarbeiten am Rührermoorschloot und dem Süd-Nord-Kanal in der Gemeinde Twist im Frühjahr dieses Jahres durchgeführt und abgeschlossen wurden.

Für die notwendigen Reparaturarbeiten an den Dämmen des Naturschutzgebietes wird zurzeit die Ausführungsplanung erarbeitet. Geplant ist, die Löcher in dem Wall mit Mineralboden zu schließen und zur Wasserseite hin abzudichten. Auch der intakte Wall soll mit Mineralboden verstärkt werden.

Für die notwendigen Arbeiten wurden Mittel des Landes Niedersachsen bereitgestellt. Nach Fertigstellung der Ausführungsplanung sollen die Arbeiten vergeben werden. Baubeginn soll noch in diesem Jahr sein.